

24.10.1981

P R O G R A M M

Johannes Brahms
1833 - 1897

VIER ERNSTE GESÄNGE op. 121
Denn es geht dem Menschen wie dem Vieh
(Salomo Kap. 3)
Ich wandte mich
(Salomo Kap. 4)
O Tod, wie bitter bist du
(Jesus Sirach Kap. 41)
Wenn ich mit Menschen- und mit Engels-
zungen redete
(1. Korinther, Kap. 13)

Hugo Wolf
1860 - 1903

3 MÖRIKE-LIEDER
Fußreise
Gesang Weylas
Der Feuerreiter

Modest Mussorgsky
1839 - 1881

Schöne Saschwina
Der Seminarist
Der Bock

Robert Schumann
1810 - 1856

DICHTERLIEBE op. 48 nach Heinrich Heine

JOHN BRÖCHELER Bariton
TAN CRONE Klavier

JOHN BRÖCHELER, der am Konservatorium in Maastricht und später in Paris studierte, ist hierzulande bisher nur wenigen Kennern ein Begriff, da er durch umfangreiche Verpflichtungen in den USA und in seiner Heimatstadt Amsterdam zu wenig abkömmlich ist. Doch hat er verschiedentlich bei Oratorienaufführungen unter Helmuth Rilling gesungen, er gastierte in den Opernhäusern von Paris und Stuttgart und wirkte bei Festspielen in den Musikzentren Europas mit. Bei den Berliner Festwochen sang er die Hauptrollen in den Uraufführungen der Werke "Die Erprobung des Petrus Hebräicus" von Henry Pousseurs und "mare nostrum" von Mauricio Kagel.

TAN CRONE wurde in S'Hertogenbosch geboren. Nach erstem Klavierunterricht bei ihrer Mutter ging sie an das Konservatorium in Amsterdam und vervollständigte ihre Studien bei Nadia Boulanger in Paris und bei Rudolf Serkin in den USA. Die heute als Dozentin am Konservatorium Den Haag unterrichtende Pianistin ist geschätzt als Kammermusikpartnerin und Liedbegleiterin.